
Botanischer Verein Sachsen-Anhalt e. V.

- Jahresprogramm 2023 -

Samstag, 18.03.2022	Frühjahrstagung Botanischer Verein Sachsen-Anhalt e. V., anschl. Mitgliederversammlung
10:00 Uhr:	Eröffnung/Begrüßung
10:10 Uhr:	Vegetation-Zeitserien zeigen mehr Verluste als Gewinne über die letzten 100 Jahre in Deutschland (<i>Helge Bruelheide</i>)
10:40 Uhr:	Der Beitrag der „Academie“ der Herrnhuter Brüdergemeine in Barby zur Erforschung der Flora von Barby im 18. Jh. (<i>Frank Müller & Thomas Ruhland</i>)
11:10 Uhr:	Pause
11:40 Uhr:	Aktuelle Situation der Ackerwildkräuter in Sachsen-Anhalt sowie Maßnahmenbeispiele zur Erhaltung und Wiederherstellung gefährdeter Segetalarten (Ergebnisse aus einem ELER-Projekt) (<i>Antje Lorenz, Heino John & Anna Schumacher – Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt, Projektbüro Halle</i>)
12:10 Uhr:	Pause
ca. 13:00 Uhr:	Mitgliederversammlung 2023 – Jahresbericht, Kassenbericht und Kassenprüfung, Sonstiges
ca. 15:00 Uhr:	Ende Mitgliederversammlung
Ort:	Saal im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Reideburger Straße 47 06116 Halle (Saale)
	Der Saal befindet sich in einem zentralen Gebäude des Landesamtesgebäudekomplexes. In der Reideburger Straße und in der angrenzenden Verlängerten Apoldaer Straße ist das Parken möglich. Gehbehinderte Besucher werden gebeten, sich zuvor anzumelden.

Freitag, 21.04.2023	Frühjahrsexkursion zu den Trocken- und Halbtrockenrasen zwischen Dobis und Wettin
Treffpunkt:	16:00 Uhr, Bushaltestelle in der Ortslage Dobis, N 51°36'48.7", E 11°46'01.2"
	Organisation: Jens Stolle & Stephan Fiedler
	Exkursionsstrecke ca. 8 km, teils abseits von Wegen, eventuell führt die Exkursion auch entlang der Saaleauenrandbereiche

Samstag, 13.05.2023	Kupferschiefer-Kleinhaldenlandschaft westlich Eisleben
Treffpunkt:	10:00 Uhr, Bahnhof Wolferode, N 51°30'43.3", E 11°30'32.3"
	Organisation: Stefan Klotz
	Inhalt: Mittelalterliche Kleinhalden mit Schwermetallvegetation, Ackerwildkrautvegetation, Trocken- und Halbtrockenrasenelemente

Samstag, 27.05.2023	Segetalflora der Kalkscherbenäcker im Bereich Friedrichsschwerz – Brachwitz - Gimritz
Treffpunkt:	10:00 Uhr, Feldweg ca. 100 m hinter dem Ortsausgang Friedrichsschwerz, in der Rechtskurve an der Straße nach Döblitz, N 51°32'53.0", E 11°51'06.3"
	Exkursionsleitung und -organisation: Heino John, Antje Lorenz & Anna Schumacher
	Der Ackerrand an der Zechsteinrippe bei Friedrichsschwerz weist eine außergewöhnlich arten- und individuenreiche Segetalflora der Kalkscherbenäcker auf, darunter zahlreiche gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Arten. Anschließend werden der in der Nähe liegende Küsterberg und die Doppelkuppe aufgesucht. Dort gibt es ebenfalls Ackerränder mit bemerkenswerter Segetalflora sowie auf den Kuppen artenreiche Halbtrockenrasen mit <i>Orchis morio</i> . Um die ungefähre Teilnehmerzahl im Vorfeld abschätzen zu können, wird darum gebeten, sich in der Woche der Exkursion per E-Mail unter nachfolgender Adresse anzumelden: antje.lorenz@stiftung-kulturlandschaft-sachsen-anhalt.de oder anna.schumacher@stiftung-kulturlandschaft.de .

**Samstag,
03.06.2022** **Auenlebensräume und basenreiche Trockenstandorte im Gebiet der Unteren Havel
beiderseits der Landesgrenze - Gemeinsame Exkursion der Botanischen Vereine
Sachsen-Anhalt und Berlin-Brandenburg**

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Dorfkirche Schollene, N 52°40'38.2", E 12°13'11.7"

Organisation: Jens Stolle & Andreas Herrmann

Die aktuelle Parkplatzsituation ist nicht bekannt. Wegen der langen Anreise und der Weitläufigkeit der Havelaue ist am 03.06.2023 nur ein geringer Bruchteil interessanter Ziele erreichbar. Deshalb wird eine Verlängerung der Exkursion für den Sonntag (04.06.2023) angeboten. Für die weitere Organisation (inkl. Übernachtung) wird hierzu um Anmeldung bis zum 14.05.2023 unter jens.stolle@posteo.de gebeten. Vor Ort ist die Bildung von Fahrgemeinschaften wünschenswert.

**Samstag,
01.07.2023** **Die Taubeniederung und Sanddünen bei Mosigkau - Dessauer Flora von nass bis trocken
- Gemeinsame Exkursion mit der AG Botanik und des AK Heimische Orchideen Dessau**

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Mosigkau, Parkplatz an Ecke Bruchbreite / Wallburgstraße (nahe Wallburgstraße 13), N 51°48'44.7", E 12°09'35.6"

Organisation: Guido Warthemann

Nördlich von Mosigkau liegt die Bachniederung der Taube und eine gepflegte nährstoffreiche Feuchtwiese. Darin eingebettet sind eindrucksvolle, magere Sanddünen. Dieses Biotopmosaik mit einer für Dessauer Verhältnisse reichhaltigen Flora auf kurzer Wegstrecke wird auf dieser Exkursion vorgestellt. Außerdem wird die Problematik der Pflege von „Ungunst“-Standorten vor Ort erläutert. Vielleicht sind auch noch die Folgen der Trockenheit der vergangenen Jahre erkennbar.

**Samstag,
11.11.2023** **Herbsttagung Botanischer Verein Sachsen-Anhalt e. V.**

14:00 Uhr: Eröffnung/Begrüßung

14:10 Uhr: Die Auswirkungen von Trockenheit auf Wald-Lebensraumtypen in ausgewählten FFH-Gebieten in Sachsen-Anhalt (*Henrike Wild & Annett Baasch*)

14:40 Uhr: Zur aktuellen Situation von *Cypripedium calceolus* in Sachsen-Anhalt (*Frank Meysel*)

15:10 Uhr: Pause

15:40 Uhr: Reisevortrag (*Joachim Keller*)

ca. 16:10 Uhr: Ende der Vortragsveranstaltung

Ort: Saal im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Reideburger Straße 47
06116 Halle (Saale)

Der Saal befindet sich in einem zentralen Gebäude des Landesamtesgebäudekomplexes. In der Reideburger Straße und in der angrenzenden Verlängerten Apoldaer Straße ist das Parken möglich.

Am gleichen Tag findet von 10:00 Uhr bis gegen 13:00 Uhr ebenfalls im Saal des Landesamtes für Umweltschutz (Halle/Saale) das Herbsttreffen des Arbeitskreises Heimische Orchideen Sachsen-Anhalt (AHO) statt.

Alle interessierten Gäste sind herzlich eingeladen!

Botanischer Verein Sachsen-Anhalt e. V., c/o Sabine Tischew, Am Dorfrand 3, OT Frößnitz, 06193 Petersberg

E-Mail: info@bv-st.de, <http://www.botanischer-verein-sachsen-anhalt.de>

Bitte beachten Sie im Vorfeld der Veranstaltungen mögliche Terminänderungen. Mögliche Änderungen werden im Rahmen der Rundschreiben oder auf der Vereins-Homepage bekanntgegeben. Bitte beachten Sie außerdem, dass Vereinsmitglieder und Gäste in Eigenverantwortung an den Veranstaltungen teilnehmen und ein genereller Haftungsausschluss seitens des Botanischen Vereins und der jeweiligen Veranstaltungsleitung vor Ort besteht.